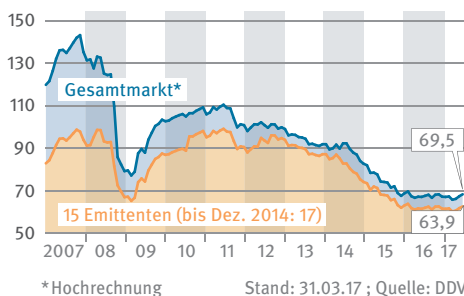


## Anlagevolumen Derivate in Mrd. Euro



## Verteilung nach Typ (alle Derivate)

Kategorie	Volumen in Mio. €	Anteil in %	Veränd. in % vs. 02/17	vs. 12/16
Strukt. Anl.	15.612,0	24,4	-0,3	-0,9
Express	11.534,4	18,1	7,2	13,1
Aktienanleihen	9.707,5	15,2	2,7	7,8
Kapitalschutz	6.927,5	10,8	-2,0	-4,0
Bonitätsabh. SV	5.737,4	9,0	-0,9	-3,0
Discount	4.835,1	7,6	-2,0	5,4
Index	3.953,5	6,2	-0,2	3,4
Bonus	2.461,8	3,9	1,7	9,5
Sonstige	3.085,9	4,8	-0,3	7,7
Gesamt	63.854,9	100,0	1,1	3,7

Quellen: DDV, DZB; Stand: 31.03.17

## Börsenumsätze 2017 nur Anlagezertifikate

Emittent	Umsatz in Mio. €*	Anteil in %	Monatsmittel	
			2017	vs. 2016
Deutsche Bank	944,6	16,7	314,9	-15,3
DZ Bank	787,2	13,9	262,4	7,2
BNP Paribas	602,6	10,6	200,9	29,8
HSBC	539,4	9,5	179,8	40,2
Commerzbank	477,9	8,4	159,3	-23,4
Vontobel	433,2	7,6	144,4	66,4
Soc. Générale	367,6	6,5	122,5	-15,5
Citigroup	313,2	5,5	104,4	87,3
Gesamt	5.673,2	--	1.891,1	8,9

\*ohne Kapitalschutz; Stand: 31.03.17; Quellen: DDV, DZB

## Marktanteile 2017 beim investierten Volumen

Emittent	Marktanteil in %	Volumen in Mio. €	Veränd. 2017 in Mio. €	in %
DZ Bank	17,78	11.354	444	4,1
Deka	13,55	8.651	687	8,6
LBBW	12,17	7.770	276	3,7
Deutsche Bank	10,99	7.019	-75	-1,1
Helaba	10,16	6.489	107	1,7
HypoVereinsb.	8,62	5.506	192	3,6
Commerzbank	6,78	4.332	78	1,8
BayernLB	5,08	3.246	-8	-0,2
BNP Paribas	3,51	2.242	211	10,4
Société Générale	2,57	1.639	-183	-10,1
Vontobel	2,49	1.591	260	19,6
HSBC	2,31	1.474	180	13,9
UBS	2,27	1.449	-41	-2,8
Citigroup	0,90	576	148	34,6
Goldman Sachs	0,81	516	-22	-4,0
Gesamt	100,00	63.855	2.254	3,7

Stand: 31.03.17; Quelle: DDV, DZB

## Starkes erstes Quartal für Zertifikate

Der deutsche Zertifikatemarkt hat im ersten Quartal 2017 die Trendwende eingeleitet. In den ersten drei Monaten stieg das ausstehende Volumen dreimal in Folge an und egalisierte dabei per Ende März mit 69,5 Milliarden Euro den im August erreichten Höchstwert aus dem vergangenen Jahr.

Die 15 an der Datenerhebung des DDV beteiligten Emittenten konnten das Anlagevolumen in den von ihnen begebenen strukturierten Produkten dabei um 2,25 Milliarden Euro ausweiten. Mehr als die Hälfte davon ging auf die anhaltend hohe Nachfrage bei Expresszertifikaten zurück. Deren Volumen hat sich in den letzten beiden Jahren mehr als verdoppelt und liegt mittlerweile bei 11,5 Milliarden Euro. Allein im März verbuchten die Expresspapiere abermals einen Zuwachs von mehr als sieben Prozent, womit sie weiterhin ihre Rolle als Markttreiber bestätigten. Zuwächse verzeichnen aber auch alle anderen aktiennahen Produktgruppen: Aktienanleihen legten im ersten Quartal um 7,8 Prozent zu. Bei Bonuszertifikaten stieg das Volumen begünstigt durch anziehende Kurse der Basiswerte um knapp 10 Prozent.

## Sparkassenlager legt deutlich zu

Unter den Produktanbietern stechen vor allem die Institute aus dem Sparkassensektor hervor. Allein die Deka ist als absatzstärkster Emittent für beinahe ein Drittel des gesamten Marktwachstums verantwortlich. Zusammen mit LBBW und Helaba steuert sie knapp die Hälfte der Zuwächse bei. Lediglich die BayernLB fällt mit einem marginalen Mittelrückgang etwas ab. Dabei liegt der Auswertungs-

stichtag noch vor der Wiederaufnahme des Geschäfts mit Bonitätsabhängigen Schuldverschreibungen, das erst seit April wiederbelebt wird. Ohne diese beliebte Produktgruppe sorgten Express, Aktienanleihen und strukturierte Anleihen für die Zuwächse. Bei der Deka verteilten sich die Gewinne gleichmäßig auf die genannten Typen. Die LBBW war vor allem bei Expressen stark. Für die Helaba sind Aktienanleihen die stärkste Produktart.

## DZ Bank dominiert beim Express

Der mit Abstand stärkste Anbieter im Boomsegment der Expresszertifikate war aber einmal mehr die DZ Bank. Mit einem absoluten Volumenanstieg von 624 Millionen Euro verbucht sie den stärksten Zuwachs und baut den ohnehin überragenden Marktanteil im Expresssegment weiter aus. Und auch im zweiten großen Wachstumssegment der Aktienanleihen lag die DZ beim absoluten Zuwachs gleichauf mit der Deka, die in diesem Teilmarkt das Feld anführt.

Bei den Emittenten ohne eigenes Vertriebsnetz präsentieren sich vor allem Vontobel, BNP und Citigroup stark. Den prozentual stärksten Anstieg verzeichnet mit +35 Prozent die Citigroup, die bei Discountern und Bonussen deutliche Marktanteile gewinnen konnte. Dies gilt auch für die BNP, die insbesondere bei Discountzertifikaten erfolgreich war und damit die Deutsche Bank aus den Top-4 verdrängt hat. Bei Aktienanleihe und Bonus steht Vontobel nach einem starken ersten Quartal vor dem Sprung in die Spitzenränge. Speziell beim Bonus legte sie von allen Emittenten am stärksten zu. DZB

## Top 4 nach Marktanteilen in den wichtigsten Produktkategorien, März 2017

Express					Aktienanleihen					Kapitalschutz				
Emittent	Ant. in %	vs. 2016	Rang*		Emittent	Ant. in %	vs. 2016	Rang*		Emittent	Ant. in %	vs. 2016	Rang*	
DZ Bank	30,9	2,1	●		Deka	21,2	0,7	●		DZ Bank	52,2	-3,3	●	
LBBW	17,7	0,2	●		LBBW	15,3	-0,7	●		HypoVereinsb.	17,6	3,5	●	
Deka	15,7	0,8	↑		HypoVereinsb.	13,4	-0,5	●		Deutsche Bank	10,1	0,9	●	
Deutsche Bank	13,9	-2,3	↓		DZ Bank	12,0	1,5	●		LBBW	5,6	0,0	●	
Bonitätsabhängige SV					Discount					Bonus				
Emittent	Ant. in %	vs. 2016	Rang*		Emittent	Ant. in %	vs. 2016	Rang*		Emittent	Ant. in %	vs. 2016	Rang*	
LBBW	46,1	0,7	●		DZ Bank	22,2	-0,1	●		DZ Bank	18,0	-0,8	●	
Deka	34,8	0,0	●		HSBC	14,7	0,6	●		Commerzbank	12,3	0,5	●	
HypoVereinsb.	8,6	-0,3	●		Commerzbank	11,4	-0,4	●		BNP Paribas	12,0	0,4	●	
DZ Bank	5,0	-0,4	●		BNP Paribas	10,5	0,2	↑		Deutsche Bank	10,1	-0,5	●	

\*Rang-Veränderung gegenüber 2016